
Ausschreibung

Promotionsstipendien

Das **Interdisziplinäre Zentrum für Klinische Forschung (IZKF) Jena** fördert den medizinisch-wissenschaftlichen Nachwuchs durch die Vergabe von Promotionsstipendien an Studierende der Medizin und Zahnmedizin. Dabei werden Projekte aus den Forschungsschwerpunkten des Universitätsklinikums Jena (Sepsis und Infektionsforschung, Altern und altersassoziierte Erkrankungen, Medizinische Optik und Photonik) sowie Projekte aus anderen Forschungsbereichen unterstützt. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden im strukturierten Graduiertenprogramm des IZKF „Experimentelle Medizin“ betreut.

Weitere Promotionsstipendien werden im Rahmen des von der Else Kröner-Fresenius-Stiftung geförderten **Promotionskollegs AURA** „Autophagie – Reparatur, Recycling, Abwehr“ und des DFG-geförderten **Graduiertenkollegs NeurInfect** „Neuropsychiatrische Folgen von Infektionserkrankungen“ vergeben. Beide Kollegs unterstützen jeweils thematisch passende Promotionsprojekte und bieten ein begleitendes Qualifizierungsprogramm an. Weiterführende Informationen sind dem beiliegenden Flyer und den Anlagen zu entnehmen.

Bewerben können sich Studierende, die ihr Studium für zwei Semester (in Ausnahmefällen für ein Semester, nur im IZKF) unterbrechen, um eine Doktorarbeit anzufertigen. Soll eine Promotionsarbeit im Rahmen eines geförderten Drittmittelprojektes erfolgen, muss eine Abgrenzung des Promotionsthemas sowie der eigene Anteil des Promovierenden klar erkennbar sein. **Dem Antrag ist ein vom Studiendekanat befürworteter Antrag auf Beurlaubung beizufügen.** Die Beurlaubung vom Studium und die **Annahme als Doktorandin/Doktorand** an der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena sind Voraussetzungen für die Gewährung des Stipendiums. Während der Beurlaubung können keine Leistungsnachweise erworben werden. Die Höhe des Stipendiums beträgt monatlich 1.000 Euro (bei einer Beurlaubung von zwei Semestern) oder 700 Euro (bei einer Beurlaubung von weniger als zwei Semestern, nur im IZKF). Für alle Stipendiatinnen und Stipendiaten ist die Teilnahme an einem strukturierten Graduiertenprogramm (**IZKF Graduiertenprogramm „Experimentelle Medizin“, AURA oder NeurInfect**) **verpflichtend**.

Für die Antragstellung und Bewilligung gelten die beigefügten Hinweise und Bedingungen für die Vergabe von Promotionsstipendien.

Die **Anträge** sind anhand der beiliegenden Gliederungsvorlagen zu verfassen und zusammen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Leistungsnachweisen, dem Antrag auf Beurlaubung vom Studium und einer kurzen Stellungnahme des betreuenden Hochschullehrers **bis zum 10. Juli 2026** elektronisch **als eine vollständige und persönlich unterschriebene PDF-Datei** per E-Mail einzureichen an

- die IZKF-Geschäftsstelle (izkf.jena@med.uni-jena.de) – IZKF-Bewerbungen
- die AURA-Koordination (Aura@med.uni-jena.de) – AURA-Bewerbungen
- die NeurInfect-Koordination (neurinfect@med.uni-jena.de) – NeurInfect

Die Begutachtung der Stipendienanträge erfolgt durch ein unabhängiges Gutachtergremium unter Beteiligung von Vertretern des IZKF oder/und der Kollegs AURA oder NeurInfect. Die Projekte werden von den Bewerberinnen und Bewerbern im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt. Die Teilnahme an der Projektvorstellung ist verpflichtend. Die Präsentation soll in Englisch erfolgen und fließt in die Bewertung ein.

In den Programmen AURA und Neurinfect werden zusätzlich zum Stipendium Sachmittel zur Verfügung gestellt. Das Programm AURA ermöglicht eine studienbegleitende Förderung nach Ablauf des Förderjahrs für ein weiteres Jahr (200 €/Monat).

Die **öffentliche Projektpräsentation** für IZKF- und NeurInfect-Stipendien findet voraussichtlich am **25. August 2026 ab 09.00 Uhr im Hörsaal II in Lobeda** statt. Die Verteidigung der AURA-Stipendienprojekte findet voraussichtlich am 26. August ab 13:00 Uhr online statt.

Das Ergebnis der Begutachtung wird den Antragstellenden schriftlich mitgeteilt. Nach Ablauf der Förderung ist ein Sachbericht abzugeben.

Die Welcome-Week für alle geförderten Stipendiatinnen und Stipendiaten findet vom 26. Oktober bis 30. Oktober 2026 statt. Der JSMM-Doktorandentag findet am 18. November 2026 in den Rosensälen statt.

Jena, den 28.05.2026



Prof. Dr. Regine Heller
Vorsitzende des IZKF

Anlagen

Anlage

A. Gliederung der Anträge auf Gewährung eines Promotionsstipendiums

Der Antrag für ein IZKF-Stipendium kann auf Deutsch oder Englisch verfasst werden. Die AURA-Bewerbung muss in Englisch erfolgen (Template unter <https://www.uniklinikum-jena.de/aura/Bewerbung.html>). Der Antrag sollte maximal sieben Seiten umfassen (Arial, 11 pt, einzeilig) und wie folgt gegliedert sein:

1 Allgemeine Angaben / General information

Antrag auf Gewährung eines Promotionsstipendiums / Application for a doctoral scholarship

1.1 Antragsteller / Applicant

Name, Vorname, Studienjahr / Name, first name, year of study

Geburtsdatum, Geburtsort, Nationalität / Date and place of birth, nationality

Adresse am Hochschulort / Home address

Telefon, E-Mail / telephone, email

1.2 Thema der Arbeit (max. 2 Zeilen) / Project title (max. 2 lines)

1.3 Betreuers (Name und Einrichtung) / Supervisor (name and affiliation)

1.4 Beantragter Förderzeitraum / Requested funding period

1.5 Zusammenfassung (max. 15 Zeilen) / Summary (max. 15 lines)

2 Stand der Forschung, eigene Vorarbeiten / State of research and own preliminary work

2.1 Stand der Forschung (max. 1 Seite) / State of the art (max. 1 page)

2.2 Eigene Vorarbeiten / Own preliminary results

(Hier werden Angaben zum aktuellen Stand der Wissenschaft und zum Beitrag der Arbeitsgruppe zur betreffenden Thematik erwartet. Es ist anzugeben, welche themenbezogenen Vorarbeiten in der Arbeitsgruppe vorliegen, ob und wie lange der Antragsteller bereits am Projekt arbeitet und welche Ergebnisse bisher selbst erzielt wurden.)

Information on the current state of research in the respective area and the contribution of the working group is expected here. Please outline any preliminary work that has been conducted within the working group on this topic, whether and how long the applicant has been working on the project, and which results have been achieved thus far.)

3 Ziele und Arbeitsprogramm / Objectives and work programme

3.1 Ziele (max. 10 Zeilen) / Objectives (max. 10 lines)

3.2 Hypothesen und Arbeitsprogramm (ca. 2 Seiten) / Hypotheses and work programme (max. 2 pages)

(Bitte formulieren Sie eine Arbeitshypothese! Erbeten werden hier neben dem Arbeitsprogramm konkrete Angaben zum eigenen Anteil an der Etablierung der vorgesehenen Methoden und der geplanten Arbeiten. Neben Qualität und Originalität des Projektes ist ein wesentliches Kriterium für die Begutachtung die Machbarkeit des Arbeitsprogramms im angegebenen Förderzeitraum.)

Please present a working hypothesis. In addition to the work programme, we request specific information about your own contribution to the development of the planned methods and work. The feasibility of the work programme within the specified funding period is an essential criterion for evaluation, in addition to the quality and originality of the project.)

- 3.3 Genehmigungspflichtige Untersuchungen / Investigations requiring approval
(Ethikvoten, Tierversuchsgenehmigungen, Prüfung für klinische Studien inklusive Fallzahlanalysen sind vorzulegen oder spätestens vor Beginn der Förderung nachzureichen. Sie sind Bedingung für die Förderung! Ethics votes, animal testing approvals and clinical trial reviews, including case number analyses, must be submitted or provided before funding begins. These are prerequisites for funding!)
- 4 **Einbindung des Projektes in die Arbeitsgruppe des Betreuers / Integration of the project into the supervisor's working group**
*(Bitte erläutern Sie, inwieweit das Projekt in ein Gesamtkonzept der Arbeitsgruppe des Betreuers eingeordnet ist. Falls verschiedene Promotionen zu ähnlichen Themen in der Arbeitsgruppe durchgeführt werden oder falls das Promotionsthema Teil eines größeren Projektes ist, muss dargestellt werden, wie sich die Thematik des Antragstellers abgrenzt.
Please explain how the project fits into the supervisor's working group's overall concept. If the working group is carrying out various doctoral theses on similar topics, or if the doctoral thesis topic is part of a larger project, please explain how the applicant's topic differs from the others.)*
- 5 **Literaturverzeichnis / List of publications**
*(Angabe von Literaturziten zum Stand der Forschung und zum Arbeitsprogramm, 10 pt.
List of references on the state of research and the work program, 10 pt)*
- 6 **Anerkennung der Förderbedingungen / Acknowledgement of funding conditions**
„Ich habe die dem Antrag zugrundeliegenden Allgemeinen Bedingungen für die Vergabe von Förderstipendien an den wissenschaftlichen Nachwuchs zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.“
„I have taken note of the General Terms and Conditions for the Awarding of scholarships for early career researchers and acknowledge them.“
- 7 **Datum, Unterschrift des Antragstellers / Date, signature of the applicant**
- 8 **Anlagen / Appendices**
- 8.1 Lebenslauf / Curriculum vitae
- 8.2 Zeugniskopien und Leistungsnachweise / Copy of certificates and transcripts of records
- 8.3 Stellungnahme des betreuenden Hochschullehrers zum Vorhaben / Statement by the supervising university lecturer
- 8.4 Annahme als Doktorand bzw. Kopie des Antrages zur Annahme als Doktorand / Acceptance as doctoral candidate or copy of application for acceptance as doctoral candidate
*(Bitte beachten Sie; dass Sie die Originalunterlagen, die für die Annahme als Doktorand erforderlich sind, direkt und rechtzeitig im Dekanat einreichen müssen.
Please note that you must submit the original documents required for acceptance as a doctoral candidate directly to the Dean's Office in good time.)*
- 8.5 Bescheinigung bzw. Antrag auf Urlaubssemester / Certificate or application for exemption from studies for two semesters
*(Eine Beurlaubung ist grundsätzlich vor Beginn des betreffenden Semesters zu beantragen
The request for a leave of absence must be made before the start of the semester in question.)*

B. Präsentation

Die Präsentation soll die wichtigsten Informationen über den Hintergrund des Projektes, die Zielstellung, das Arbeitsprogramm und die erwarteten Ergebnisse enthalten. Sie erfolgt in Englisch (5 min bei IZKF und NeurInfect, 10 min bei AURA). Daran schließt sich eine jeweils fünfminütige Diskussion an.

Weitere Hinweise und Bedingungen für die Vergabe von Promotionsstipendien des IZKF Jena

I. Fördermittel und Ziel der Förderung

1. Das IZKF fördert Promovendinnen und Promovenden, die eine hervorragende Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit erkennen lassen. **Das wissenschaftliche Vorhaben muss einen wichtigen Beitrag zur Forschung, vorzugsweise zur klinischen Forschung, erwarten lassen.**
2. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

II. Verfahren und Auswahl der Stipendiaten

1. Die Stipendien werden öffentlich unter Angabe der Förderungsdauer und einer Bewerbungsfrist ausgeschrieben.
2. Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt durch ein Vergabegremium unter Beteiligung von Vertretern des IZKF-Vorstandes. Die endgültige Entscheidung über die Vergabe erfolgt nach Vorstellung der Projekte im Rahmen eines Vortrages mit anschließender kurzer Diskussion vor diesem Gremium.

Kriterien für die Vergabe sind:

- Wissenschaftliche Qualität des Projekts
- Innovation des Ansatzes
- Durchführbarkeit des Arbeitsprogramms
- Verteidigung der Arbeit in einem mündlichen Vortrag

Kriterien zweiter Ordnung sind die Prüfungsnoten.

III. Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind Studierende, die an der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena promovieren wollen. Antragstellungen nach Abschluss des Human- oder Zahnmedizinstudiums an der Medizinischen Fakultät Jena oder anderen Hochschulen sind möglich.

IV. Antragsinhalt

Der Antrag ist gemäß einer vorgegebenen Gliederungsvorlage (Anlage zur Ausschreibung) zu verfassen. Dem Antrag müssen beigefügt sein: Lebenslauf, Zeugniskopien und Leistungsnachweise sowie eine kurze Stellungnahme des betreuenden Hochschullehrers.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass Untersuchungen am Menschen, die Verwendung menschlichen Probenmaterials oder personenbezogener Daten, gegebenenfalls Tierversuche sowie gentechnische Experimente einer entsprechenden Genehmigung bedürfen, die bis zum Beginn der Förderung vorliegen muss. Sofern es sich um eine klinische Studie handelt, muss eine Beratung durch das Klinische Studienzentrum erfolgt sein bzw. der Nachweis erbracht werden, dass die Fallzahlberechnung durch einen Studienstatistiker geprüft wurde. Es wird erwartet, dass die entsprechenden Nachweise und Genehmigungen bereits vor Antragstellung eingeholt und rechtzeitig in Kopie an die Geschäftsstelle des IZKF gesandt werden.

V. Beginn und Ende der Gewährung, Unterbrechung und Einstellung von Arbeitsvorhaben und Förderung, Anzeigepflicht

1. Die Gewährung der Stipendien und Zuwendungen beginnt frühestens mit dem 1. des Monats, der auf die Entscheidung über die Bewilligung folgt.
2. Die Vergabekommission kann einer Unterbrechung des Arbeitsvorhabens wegen Schwangerschaft, besonderer familiärer Belastung, Krankheit oder eines wichtigen, von der Stipendiatin oder dem Stipendiaten nicht zu vertretenden Grundes bis zu einer Dauer von sechs Monaten, nach Anhörung der verantwortlichen Betreuerin oder des verantwortlichen Betreuers bis zur Dauer von einem Jahr, zustimmen, wenn diese oder dieser bestätigt, dass hierdurch der Abschluss des Forschungsvorhabens nicht gefährdet wird.

3. Die Zahlung des Stipendiums wird ab Beginn der Unterbrechung des Arbeitsvorhabens ausgesetzt. Bei einer Unterbrechung aus einem wichtigen Grund kann das Stipendium in voller Höhe bis zum Ablauf des Monats, in dem seit Beginn der Unterbrechung ein Zeitraum von sechs Wochen verstrichen ist, fortgezahlt werden.
4. Erkrankt die Stipendiatin/der Stipendiat länger als einen Monat, so ist die Erkrankung und ihre voraussichtliche Dauer dem Vorstand des IZKF anzuzeigen. Ist absehbar, dass durch diese Erkrankung das Forschungsvorhaben in absehbarer Zeit nicht abgeschlossen werden kann, wird die Förderung endgültig eingestellt.
5. Änderungen in den persönlichen Verhältnissen, die das geförderte Vorhaben betreffen und zur Beendigung der Förderung führen (z.B. Arbeitsaufnahme), sind rechtzeitig anzuzeigen.
6. Mit der Antragstellung und nach vorheriger Beratung durch das Studiendekanat ist auch der Antrag auf Urlaubssemester in Kopie beim IZKF einzureichen.

VI. Mit der Förderung vereinbare Tätigkeiten

Die Mitarbeit an Forschungsaufgaben und die wissenschaftliche Mitarbeit an Lehraufgaben der Friedrich-Schiller-Universität sind mit der Förderung vereinbar, sofern diese Tätigkeit einen Umfang von sechs Wochenstunden nicht überschreitet.

VII. IZKF-Graduiertenprogramm

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des IZKF-Graduierten-Programmes (*Graduate Program Experimental Medicine*) wird mit Gewährung des Stipendiums vorausgesetzt. Verpflichtend sind die Teilnahme an den Veranstaltungen der Welcome-Week (26.10.2026 – 30.10.2026 im Oval Office, Lobeda), den IZKF-Progress Report-Seminaren, den IZKF-Vorlesungen und -Soft-Skills-Kursen, dem Retreat in 2027 und am Doktorandentag der Jena School for Molecular Medicine am 18.11.2026 in den Rosensälen. Nähere Details zum Programm finden Sie auf der Homepage des IZKF.

VIII. Berichterstattung

Spätestens drei Monate nach Ablauf der Förderung ist unaufgefordert ein Sachbericht vorzulegen, in dem über den Stand der Arbeit an der Promotion und die im Förderzeitraum erzielten Ergebnisse berichtet wird.

IX. Widerruf, Rückforderung, Verzugszinsen

1. Das Vergabegremium kann die Bewilligung ganz oder teilweise widerrufen und eine Rückzahlung verlangen, wenn wichtige Gründe dazu Anlass geben. Das ist insbesondere der Fall, wenn:
 - die Bewilligung durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt wurde
 - Auflagen nicht oder nicht innerhalb einer vom Vergabegremium gesetzten Frist erfüllt wurden
 - gegen die Anzeigepflicht (siehe Abschnitt V) verstoßen wurde
 - der Berichtspflicht nach Ablauf der Förderung nicht nachgekommen wurde.
2. Zu viel gezahlte Stipendienbeträge sind in jedem Fall zurückzuzahlen.